

Gelebte Ökumene unter freiem Himmel

Pfarrfest in Sinzheim: Musik, Gottesdienste und Sonderverlosung locken viele Gäste an

Sinzheim (ahu) – Gelebte Ökumene feierten beim 21. ökumenischen Pfarrfest die katholische Pfarrgemeinde St. Martin und die evangelische Matthäusgemeinde am Samstag und Sonntag rund ums Pfarrzentrum. Traditionell begann das Pfarrfest mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, der unter dem Zeichen von Johannes dem Täufer stand.

Sänger der beiden Kirchenchöre umrahmten unter der Leitung von Christina Rohlf-Luge die Andacht mit Pfarrer Jürgen Knöbl und Dekan Martin Schlick.

Seit über 40 Jahren wird beim Pfarrzentrum das Pfarrfest gefeiert. Als 1998 das erste Pfarrfest der beiden Kirchengemeinden gemeinsam organisiert wurde, war dies der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit, die sich seither bewährt hat.

Rund 70 Helfer waren auch diesmal wieder im Einsatz. Ob beim Aufbau und Einrichten des „Festplatzes“, als Helfer in der Küche, an der Getränke-theke oder als Bedienung. Aber auch bei der Organisation einer Tombola mit 200 Gewinnen und den beiden Sonderverlosungen mit jeweils einem Fahrrad als Hauptpreis. So waren am Samstag- und am Sonntagabend die Sonderver-



Vom Gesangverein „Fremersberg“ unterhält der Frauenchor „Ladies first“ mit den „Fremersberg-Flöhen“.

Foto: Huck

losungen die Höhepunkte. Dem Samstagabend wurde beim Public Viewing durch das WM-Last-Minute-Tor das I-Tüpfelchen beschert. Zuvor hatte die Jugendkapelle des Musikvereins Winden unter der Leitung von Thomas Fritz für die Unterhaltung der Gäste gesorgt.

Am Sonntag lockten nach dem Gottesdienst die musikalischen Klänge der Jugendkapel-

le des Musikvereins Sinzheim unter der Leitung von Patrick Pirih die Gäste zum Mittagessen in den voll besetzten Pfarrzentrumsgarten. Die Küchenhelferinnen und Bedienungen waren durch die Vielzahl der hungrigen Gäste ganz schön gefordert.

Kinder konnten sich in einer Hüpfburg austoben und am Nachmittag an der Spielstation das Gesicht bemalen oder eine

Ballonfigur fertigen lassen. An einer Saftbar konnte köstliche Erdbeer- und Pfirsichbowle genossen werden. Der Pfarrsaal war zur Kaffeestunde gut besetzt, die Kuchentheke ließ keine Wünsche offen.

Unter dem neuen Namen „Fremersberg-Flöhe“ sang der Kinderchor des Gesangvereins (GV) „Fremersberg“, und der Frauenchor „Ladies first“ des GV erfreute unter anderem mit

Evergreens und einem Gospel-song die Gäste und ließ diese mit der Zugabe „Gott weiß, ich will kein Engel sein“ verständnisvoll schmunzeln.

Nach einer ökumenischen Open-Air-Andacht wurde auch der Projektchor des MGV „Sangesfreunde“ Müllhofen, der das musikalische Programm des Pfarrfestes beschloss, nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen.